

DJK-FC Schlaifhausen - SV Gloria Weilersbach 2:5 (2:2)

Weilersbach dreht Spiel in der zweiten Halbzeit

Ein Blitzstart in den ersten zehn Minuten reichte der DJK-FC Schlaifhausen nicht, um etwas Zählbares am heimischen Sportplatz zu lassen, denn der SV Gloria Weilersbach zeigte sich an diesem Sonntag unglaublich effektiv und drehte das Spiel zu einem 5:2 Auswärtserfolg.

Wie eingangs erwähnt legten die Gastgeber los wie die Feuerwehr. Gerade mal vier Minuten waren absolviert als Luca Heidner nach einer Ecke das 1:0 erzielte. Nur drei Zeigerumdrehungen später schnürte selbiger einen Doppelpack zum 2:0. Entscheidenden Anteil an diesem wunderschön herausgespielten Treffer hatte Neuzugang Marcel Braun, der den Torschützen mit einem Pass in die Tiefe Richtung Weilersbacher Tor schickte. Abgeklärt hämmerte Heidner die Kugel schließlich unter die Latte.

Wer nun allerdings dachte, es wird eine klare Sache für den Absteiger aus der Kreisliga, lag weit daneben, denn bereits in Minute 17 verkürzte der Aufsteiger durch Dominik Zametzer, der nach einem Steckpass aus dem Mittelfeld frei vor Keeper Stein auftauchte, auf 2:1. Zunächst ließ sich die DJK nicht davon beeindrucken, die Frank-Elf setzte immer wieder Akzente in Richtung gegnerischem Sechzehner, der letzte Pass fand jedoch nicht den Mann, sodass sie es verpasste den alten Abstand wieder herzustellen. Nach einer halben Stunde war es dann passiert, die Gloria egalisierte den Rückstand und glich zum 2:2 aus. Wieder war Zametzer schneller als die Schlaifhausener Abwehr, sodass er erneut keine Probleme hatte, den Ball am herauseilenden Keeper vorbeizulegen.

Vor der Pause hatte der FCS noch die ein oder andere Möglichkeit, erneut in Führung zu gehen. Alexander Polster setzte das Leder knapp über das Gehäuse, Luca Dorsch's Flankenversuch hätte beinahe den Weg in den Kasten gefunden. Am Ende ging es in einer unterhaltsamen Begegnung mit einem 2:2 in die Pause.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs waren die Schlaifhausener das aktivere Team. Luca Heidner hatte nach 53 Minuten die Gelegenheit zum Dreierpack, er köpfte aber eine präzise Flanke von Dorsch nur an die Latte. Nur drei Minuten darauf folgte der Schockmoment auf der Seite der DJK, denn nach einem vermeintlichen Foulspiel zeigte Schiedsrichter Rudrof auf den Punkt. Den strittigen Elfmeter verwandelte dann wieder Zametzer zur 3:2 Führung.

Bis zur 75. Minute drängte die Heimelf vehement auf den Ausgleich, die spielerischen Akzente waren durchaus vorhanden, einzig im Abschluss stellten sich bei den Jungs vom Rodenstein Schwächen heraus. Eine Viertelstunde vor dem Ende erfolgte der nächste Nackenschlag gegen die Grün-Weißen als Claudiu Mihale nach einer Notbremse mit Rot des Feldes verwiesen wurde.

In Unterzahl schaffte es Schlaifhausen kaum mehr gefährlich vor das Tor der Weilersbacher zu gelangen. Für die Roten ergaben sich dagegen immer wieder Räume, sodass sie nach 78 Minuten durch den vierten Treffer von Zametzer das Spiel entscheiden konnten. Wieder war die Verteidigung des Absteigers einen Schritt zu langsam. Zu allem Überfluss aus Sicht der DJK-FC Schlaifhausen markierte Dominic Amon in Minute 89 noch den fünften Treffer der Gäste.

Der SV Gloria Weilersbach strahlte an diesem Tag eine bemerkenswerte Effektivität aus, womit der Dreier für den Aufsteiger auch in Ordnung ging, in der Höhe fiel er jedoch um ein, zwei Tore zu hoch aus. Nun folgt für den FCS das nächste Derby, wenn es am Samstag um 16:00 Uhr zu Mitabsteiger Kirchehrenbach geht. Weilersbach ist zuhause gegen die SG Bieberbach/Wichsenstein gefordert.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Schüpferling Pascal, Kraft Steffen, Mihale Claudiu, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Polster Alexander, Hack Jochen, Dorsch Luca, Braun Marcel, Heidner Luca; Kroder Martin, Spörl Fabio, Schaufler Maximilian

Tore:

Heidner Luca (2)

Gelb:

Braun Marcel, Kraft Steffen, Kremer Daniel, Lassner Tobias

Rot:

Mihale Claudiu